

Regionales Entwicklungskonzept der LAG Mittleres Ostfriesland

Auszug: Handlungsfeldziele und Fördertatbestände

Handlungsfeld A: Land- / Wirtschaft, Natur und Klimaschutz

Ziele:

1. Förderung der regionalen (Land-)Wirtschaft
2. Förderung von Anbau, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte
3. Schutz des Klimas und Anpassungen an Klimafolgen
4. Förderung der Artenvielfalt und Aufwertung ökologischer regionstypischer Landschaftsbestandteile

Fördertatbestände je Handlungsfeldziel:

A	Land- / Wirtschaft, Natur und Klimaschutz
A.1	Förderung der regionalen (Land-)Wirtschaft
A.1.1	Konzepte und Maßnahmen zum Erhalt und Aufwertung zentraler Ortskernbereiche
A.1.2	Aktivitäten und Maßnahmen zum Anwerben von akademischen Rückkehrern
A.1.3	Studien und Konzepte zur Ermittlung von Energiepotenzialen und innovativen Standorten für das Erschließen dezentraler Energieversorgung (z.B. Zusatznutzung von versiegelten Flächen)
A.1.4	Konzepte und Projekte zur Attraktivierung der Region als Wirtschaftsstandort mit Potenzialen
A.1.5	Maßnahmen zur Imageverbesserung der Region als Wirtschaftsstandort
A.1.6	Maßnahmen für eine bessere medialen Präsenz des Berufs „Landwirt*in“
A.1.7	Maßnahmen und Projekte zur Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle in der Region für an einer Hofnachfolge interessierte Landwirt*innen und andere
A.2	Förderung von Anbau, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte
A.2.1	Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe
A.2.2	Maßnahmen für die Bewerbung und Förderung einer Versorgung mit regionalen Produkten (z.B. Wochenmärkte, Gemüseboxen, etc.)
A.2.3	Maßnahmen für die Bewerbung und Förderung von Pflanzungen heimischer Nutzfürchte auf öffentlichen Flächen

A	Land- / Wirtschaft, Natur und Klimaschutz
A.2.4	Maßnahmen zum Erhalt und Förderung von Wissen zum Anbau und Verarbeitung heimischer Nahrungsmittel
A.3	Schutz des Klimas und Anpassungen an Klimafolgen
A.3.1	Konzepte und Modelle zur stärkeren regionalen Verwendung von regional erzeugten erneuerbaren Energien und Rohstoffen
A.3.2	Konzept und Machbarkeitsprüfung eines zentralen Informations- und Wissenszentrum zum Klimawandel und Klimafolgeanpassungen
A.4	Förderung der Artenvielfalt und Aufwertung ökologischer regionstypischer Landschaftsbestandteile
A.4.1	Maßnahmen zur Förderung des Austausches und der Vermittlung zum Thema Landschaftsfunktionen, Landwirtschaft und Naturschutz
A.4.2	Studien zur Ermittlung erhaltenswerte Flächen in der Region sowie Konzepte und Maßnahmen zum Schutz dieser Flächen (z.B. Pingo-Flächen).
A.4.3	Maßnahmen zur Förderung regionaler und überregionaler Zusammenarbeit von Kommunen, TÖBs und Expert*innen zum Thema Biotopvernetzung
A.4.4	Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung und Verbindung linearer Grünstrukturen wie Gewässerbegleitgrün, Ackerraine, Gehölzreihen und landwirtschaftliche Restflächen
A.4.5	Maßnahmen zur Gestaltung öffentlicher Grünflächen und -beete mit heimischen Kraut- und Staudenmischungen

Handlungsfeld B: Tourismus, Freizeit und Kultur

Ziele:

1. Verbesserung des Angebots für Freizeit-, Sportaktivitäten und Veranstaltungen (für alle, barrierefrei)
2. Erhalt und der Weitergabe von Landschafts-, Kultur- und Naturgeschichte der Region
3. Schaffen von dezentralen Kunst- und Kulturangeboten
4. Erhaltung und Weitergabe ostfriesischer Brauchtümer und Traditionen
5. Ausbau und Weiterentwicklung eines nachhaltigen Tourismus

Fördertatbestände je Handlungsfeldziel:

B	Tourismus, Freizeit und Kultur
B.1	Verbesserung des Angebots für Freizeit, Sport und Veranstaltungen
B.1.1	Maßnahmen zur Gestaltung und Belebung von Aufenthalts- und Gemeinschaftsbereichen (z.B. Mehrgenerationenspielplatz).
B.1.2	Maßnahmen zur Belebung von gesellschaftlichen und traditionellen Gepflogenheiten (z.B. ostfriesische Kinderspiele, Bogen machen, Ostfriesensport)
B.2	Erhalt und der Weitergabe von Landschafts-, Kultur- und Naturgeschichte der Region
B.2.1	Konzepte und Maßnahmen zur Belebung und In-Wert-Setzen von Orten mit herausragender Bedeutung für die Landschafts-, Kultur- und Naturgeschichte Ostfrieslands
B.3	Schaffen von dezentralen Kunst- und Kulturangeboten
B.3.1	Maßnahmen zur Förderung von Kunst- und Kulturprojekten mit Bezug zur Region und zugleich überregionaler
B.4	Erhaltung und Weitergabe ostfriesischer Brauchtümer und Traditionen
B.4.1	Konzepte und Maßnahmen zum In-Wert-Setzen von altem Handwerk (mit regionaltypischen Materialien) und regionaltypischer handwerklicher Produkte (einschl. Nahrungsmittel)
B.5	Ausbau und Weiterentwicklung eines nachhaltigen Tourismus
B.5.1	Maßnahmen zur Förderung touristischer Leitsysteme zur flächendeckenden Erschließung touristischer Standorte für Camper, Rad- und Wasserwanderer
B.5.2	Konzepte, Maßnahmen und Schulungen zur Entwicklung von Gastronomie- und Beherbergungsangeboten landwirtschaftlicher Betriebe (z.B. Bed and Breakfast)
B.5.3	Konzepte, Schulungen und Beratung von Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben zu Qualität, Innovativität, Trends und Marketingansätzen (z.B. zertifizieren).
B.5.4	Konzepte zur Entwicklung touristischer Angebote, einschließlich Beherbergung, für Menschen mit Beeinträchtigungen, für ihre Angehörigen und Pflegenden

Handlungsfeld C: Mobilität

Ziele:

1. Stärkung des lokalen öffentlichen Nahverkehrs
2. Verbesserung des Radwegenetzes
3. Verbesserung der Wasserwegestruktur
4. Förderung innovativer Mobilitätslösungen

Fördertatbestände je Handlungsfeldziel:

C	Mobilität
C.1	Stärkung des lokalen öffentlichen Nahverkehrs
C.1.1	Maßnahmen für barrierefreie Zugänge zu allen öffentlichen Einrichtungen
C.1.2	Studien, Konzepte und Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit von multimodalen und anderen Umsteige- ÖPNV-Verbindungen (z.B. Taktung).
C.1.3	Konzepte und Maßnahmen für die gezielte Kommunikation von besonders guten ÖPNV-Verbindungen gegenüber den Zielgruppen Berufspendler*innen und Senior*innen/ Ruheständler*innen
C.2	Verbesserung des Radwegenetzes
C.2.1	Konzepte und Maßnahmen zur einheitlichen Beschilderung von Radwegen ihrer Wartung und weiteren Ausbau sowie dem Managen im Verbund
C.2.2	Konzepte und Maßnahmen für das Einrichten von Fahrradstellplätzen und Servicepunkten an fahrradtouristisch relevanten Standorten sowie an den zentralen Haltepunkten im ÖPNV-Hauptliniennetz (z.B. Fahrradboxen, Ladestationen, Luftpumpen).
C.3	Erhalt und Verbesserung der Wasserwegestruktur
C.3.1	Konzepte und Maßnahmen für das Einrichten von Anlege- und Verweilstellen für Paddler unter Rücksichtnahme auf eine Einfügung in die Landschaft (z.B. Unterstell- und Schutzhütten).
C.4	Förderung innovativer Mobilitätslösungen
C.4.1	Maßnahmen zur Bewerbung und Bewusstseinsbildung Innovativer Mobilitätsangebote (z.B. Elektromobilität, On- Demand-Lösungen, Carsharing).

Handlungsfeld D: Leben in der Gemeinde

Ziele:

1. Stärkung dörflicher Gemeinschaften durch Integration und Digitalisierung
2. Sicherung der Grundversorgungsangebote
3. Förderung des Wissenserhalts durch Weitergabe
4. Förderung der Jugendbeteiligung in Gemeindeentwicklungsprozesse
5. Förderung neuer Arbeitsmodelle (New Work, Work-Life-Balance)
6. Verbesserung des Angebots von Bildungseinrichtungen, inklusive nachhaltige Entwicklung

Fördertatbestände je Handlungsfeldziel:

D	Leben in der Gemeinde
D.1	Stärkung dörflicher Gemeinschaften durch Integration und Digitalisierung
D.1.1	Bildung eines runden Tisches zur Bewusstseinsbildung und Dialogführung zu aktuellen Dorfentwicklungsfragen innerhalb der dörflichen Gemeinschaften (auch digital)
D.1.2	Beratungen und Schulungen zum Aufbau von Selbstorganisationsstrukturen
D.1.3	Beratung und Maßnahmen zur frühen Einbindung von Familiengründer*innen, Neubürger*Innen und der Jugend in die dörflichen Gemeinschaften (z.B. Welcome- Abend, Kinder-Jugend-Treffs)
D.1.4	Beratung gemeinnütziger Vereine zu Jugendarbeit, zu Seniorenarbeit, zu Integration, Inklusion und zur Diversifizierung ihrer Angebote und zur Gewinnung neuer Zielgruppen
D.2	Sicherung der Grundversorgungsangebote
D.2.1	Konzepte und Maßnahmen zur Entwicklung alternativer Versorgungsangebote am Ort (z.B. mobile Versorgungsangebote).
D.2.2	Beratung zum Ausbau der Breitbandnetze und Funk- Breitbandzugänge in ländlicheren Gebieten
D.2.3	Konzepte und Maßnahmen für das Einrichten öffentlicher Internetzugänge an zentralen Standorten (z.B. an Verkehrsknotenpunkten).
D.3	Erhalt von Wissen durch Weitergabe
D.3.1	Maßnahmen zur Betreuung und Beratung von Schüler*Innen durch Pensionierte / Ruheständler
D.4	Förderung der Jugendbeteiligung in Gemeindeentwicklungsprozesse
D.4.1	Maßnahmen zur Integration von Jugendlichen in Verwaltung, Dorfgemeinschaften, lokalen Vereinen und Kirche

D	Leben in der Gemeinde
D.4.2	Maßnahmen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen an Aktivitäten der dörflichen Gemeinschaften
D.5	Förderung neuer Arbeitsmodelle (New Work, Work-Life-Balance)
D.5.1	Studien und Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Work-Life-Balance).
D.5.2	Studien und Beratung zur Anpassung an neue Arbeitsmodelle (z.B. Homeoffice-Möglichkeiten durch gute Internetversorgung in ländlichen Siedlungen, innovative Betreuungsmodelle)
D.6	Verbesserung des Angebots von Bildungseinrichtungen, inklusive nachhaltige Entwicklung
D.6.1	Maßnahmen zum Initiieren, Entwickeln und Verknüpfen von Umweltbildungsangeboten
D.6.2	Schulungen zum Schaffen neuer qualitativer Weiterbildungsmöglichkeiten

Handlungsfeld E: Smarte Gemeindeentwicklung

1. Förderung von alters- und bedarfsgerechten sowie bezahlbarem Wohnen
2. Förderung einer nachhaltigen, smarten Siedungsentwicklung einschließlich energetischer Optimierung/Sanierung von Gebäuden
3. Erhaltung, Instandsetzung und Aufwertung regionaltypischer Gebäude
4. Förderung der lokalen Erzeugung von erneuerbaren Energien

Fördertatbestände je Handlungsfeldziel:

E	Smarte Gemeindeentwicklung
E.1	Förderung von alters- und bedarfsgerechten sowie bezahlbarem Wohnen
E.1.1	Studien, Konzepte, Modelle und Maßnahmen für eine nachhaltige, diversifizierte Wohnraumentwicklung in den Dörfern
E.2	Förderung einer nachhaltigen, smarten Siedungsentwicklung einschließlich energetischer Optimierung/Sanierung von Gebäuden
E.2.1	Beratung und Maßnahmen für Immobilienbesitzer*innen und –bewohner*innen zu Aspekten der Gebäudemodernisierung, Energetische Optimierung und Barrierefreiheit
E.2.2	Veranstaltung zur Förderung von Smartgrid-Ansätzen
E.2.3	Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung (z.B naturgerechte Gärten, offene Gewässer, Begrünung)

E	Smarte Gemeindeentwicklung
E.2.4	Studien zur Wiederherstellung und Weiterentwicklung genetischer Dorfgrundrisse
E.3	Erhaltung, Instandsetzung und Aufwertung regionaltypischer Gebäude
E.3.1	Konzepte und Maßnahmen zur Anpassung des traditionellen Gebäudebestands an aktuelle und zukünftige Wohnbedürfnisse (unter Berücksichtigung der regionalen Baukultur)
E.3.2	Maßnahmen zum Instandsetzen und Aufwerten von Gebäuden und öffentliche Anlagen mit herausragender Bedeutung für das gewachsene Bild der Städte und Gemeinden
E.4	Förderung der lokalen Erzeugung von erneuerbaren Energien
E.4.1	Studien und Konzepte für das Erreichen einer autarken Energieversorgung durch Erneuerbare Energien